

Newsletter 6 / 23

Das zweite Leben der Dampflokomotive WB6 'Waldenburg' (Folge 3)

Der Tag begann um 05:45 für die Luzerner Eisenbahnfreunde, stolze Besitzer der Dampflokomotive WB6 'Waldenburg'. Es war am 10. Juni 1954, dem grossen Tag des Transportes von Waldenburg nach Luzern.

In Waldenburg war 07:30 alles angerichtet, nur der SBB-Strassenroller war nicht da. Er kam dann um 9:30. Der Verlad wäre rasch vor sich gegangen, wenn nicht die mitgebrachten U-Eisen sich unter der Last von 12 Tonnen gekrümmt hätten. Auch diese Herausforderung wurde erfolgreich gelöst

und man begab sich ins Hotel Stab zum gemeinsamen Mittagessen.

Um 12:45 verlässt der Strassenroller mit seiner wertvollen Fracht das Städtchen Waldenburg, verabschiedet von gross und klein. Über den Hauenstein ging's nach Aarburg - Zofingen – Sursee nach Luzern, wo sie schliesslich um 18:40 eintraf, begrüsst durch das lange mit



Geduld wartende Publikum.

Natürlich durften da auch einige Reden nicht fehlen. Die Lok hatte aber schnell genug davon und rutschte etwas gar schnell und unsanft auf seine neuen Schienen.

Pünktlich zur Eröffnung des Verkehrshauses der Schweiz im Jahre 1959 lieferten die vereinigten Eisenbahnamateure der Schweiz die WB 6 'Waldenburg' sauber

und ausstellungswürdig ab. Übrigens hat auch die Dampfgruppe der WB im Jahre 2014 in Luzern Hand angelegt und die Lok wieder auf Hochglanz gebracht. Dank der Initiative einiger Enthusiasten ist dieses Zeugnis der Eisenbahngeschichte der Nachwelt erhalten geblieben.



Quelle: *Das zweite Leben der Dampflokomotive WB6, Aufzeichnungen von Karl Matzinger*